



**Constitutionen Oder Satzungen/ Der Schwestern von der
Buß/ Dritten Reformirten Ordens deß Glorwürdigen
Seraphischen Vatters S. Francisci, Capucinissen genandt**

**Schwestern von der Buße des Dritten reformierten Ordens St.
Francisci, Kapuzinerinnen genannt**

Cölln, 1640

Das Erste Capittel. Kurtzer Begriff vnd Jnhalt/ sowol der Regel als
Satzungen/ warzu dieselbe verbinden: Vnnd vom Gehorsamb/ welchen die
Schwestern ihren ordentlichen Bischoffen zu leisten schuldig ...

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55407](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55407)



Regularische Satzungen
 der Schwestern von der Buß /
 des Dritten Reformirten Ordens des
 Glorwürdigen Seraphischen Vatters
 S. FRANCISCI, ins gemein
 Capucinissen genandt.

Das Erste Capittel.

Kurzer Begriff vnd Inhalt / so
 wol der Regel als Satzungen / warzu
 dieselbe verbinden: Vnd vom Gehorsamb /
 welchen die Schwestern ihren ordentlichen
 Bischoffen zu leisten schul-
 dig seynd.



Amie der Standt vñ-
 seres armen bußfertis-
 gen Lebens vnd demü-
 tigen Ordens Voca-
 tion / fürklich vnd
 summarischer Weise
 erklärt werde / zu welchem die Göttliche
 B Gütig

Warin
der Stand
dieses be-
ruffs be-
stehe.

Gütigkeit sich gewürdiget hat / vns zu
beruffen / so erklären wir frey vnd offen-
bar jedermänniglich / daß der höchste
Stand vnserer Profession sey vnd be-
stehe / in müglicher haltung des Euan-
gelij, vnd heiligen Rächten vnseres Her-
ren Iesu Christi.

Dessen
Pflicht
vnd schul-
digkeit.

2. Damit wir leben in der heiligen
Einigkeit des Friedens / vnder der Be-
horsamb / in immerwehrender Keusch-
heit / vnd Armut ohn Eigenthumb: also
daß keiner in particular oder besonder
zugelassen sey auff einigerley weise / et-
was eigenes in dieser Welt zu besitzen /
auch halten immerwehrende Clausur /
auff Lieb vnseres Herrn Iesu Christi / zu
welchen drey wesentlichen Gelübden /
samt dem Gelübde von der Clausur /
seynd wir gemeint vnd willens / vns
alle vnd jede / förmlich vnd außdrücklich
zu verbinden / nach laut der Form vnd
Inhalt vnserer Profession: Weil selbe
allerheiligste Gelübden rechte Auffent-
halt vnd Grundfeste seynd / vnseres Re-
gularischen Closter Lebens.

Warin
die Regl
vnd Sas-
zung ver-
binden.

3. In allen andern Sachen aber / die
begriffen seynd in der Regel / vnd ge-
genwertigen Satzungen / zu mehrer Ru-
he

he vnd Sicherheit des Gewissens der
Schwestern / verstehen wir nicht an-
ders verbunden zuseyn / dann allein bey
leiblichen vnd zeitlichen / jedoch sehr
schwären Straffen / ja auch bey Berau-
bung der Stimmen / Aempter vnd geist-
licher Ordens Superioritäten / nach be-
schaffenheit der Ubertretung vnd ver-
brechens / so wider dieselbe begangen /
wan sie von ihren Obersten auffgelegt
werden: es wäre dan sach / daß wir an-
ders woher / durch das Göttliche oder
menschliche Recht / bey Straff einer
Tods oder läßlichen Sünden / darzu
verpflichtet wären: Wie die Regel selbst
meldung thut am 10. Capittel.

4. Ueber das / versprechen wir im-
merwehrenden Gehorsam / vnserm hei-
ligsten Vatter dem Pabst / vnd vnserer
Mutter / der heiligen Catholischen Apo-
stolischen vnd Römischen Kirchen / vnd
vnderwerffen vns allesampt / sowol ge-
genwertige als zukünfftige Schwestern
ren / dem Schutz vnd Schirm / Straff
vnd Regierung der Bischöffen / in de-
ren Stiff vnd Bortmassigkeit / vnserer
Clöster gelegen seynd / vnd nehmen auff
vnd an / obgemelte Hochwürdigste

Under-
thänige-
keit / so die
Bischöffe
als ordne-
licher Or-
dines
brigkeit
geleitet
werden
soll.

H. H. Bischöfen vor unsere hohe Obrigkeit / Regierer / Schutzherrn vnd Richter oder Correctoren: Damit durch ihre Lieb vnd Wachsamkeit / die Regularische Ordens Zucht vnd deren Fortgang vnd Auffnehmen / vnder vns bewahret vnd erhalten werde / nach Anordnung unserer Regel vnd gegenwärtigen Satzungen.

Das Aunder Capittel.

Von denen / so diesen Orden annehmen wollen / von der Beschaffenheit so in ihnen zu diesem Werck erfordert wird / vnd wie man sie auffnehmen soll.

Auffnehmung zu diesem Orden.

Amitt diese unsere arme Reformation / mehr an Tugend / Vollkommenheit vnd Geist / dan an der Zahl der Personen von Tag zu Tag wachse vnd zunehme / als ordnet man / der Mater Ancilla, das ist / der Obern / (welche zum Zeichen der Demut diesen Nahmen führt) vnd den vier Discreten / daß sie sehr fürsichtig / bescheiden vnd behutsam seyn sollen in Auffnehmung der Noviken / zum Orden /